

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0198/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	13.11.2013
Haushalt 2014 und Finanzplanung 2015 - 2017		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Martin Schafbauer		
Beratungsfolge	02.12.2013	Zweckverband Berufsschulen Amberg-Sulzbach

Sachstandsbericht:

1. Haushaltsplan 2014

Der den Verbandsräten bereits übersandte Haushaltsplan 2014 ist zwischen den Verwaltungen der Stadt und des Landkreises abgestimmt.

Er schließt im

Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.030.600 €

und im

Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 233.400 €

ab.

Die Verbandsumlagen zur Finanzierung des anderweitig nicht gedeckten Bedarfs betragen

für den Verwaltungshaushalt 1.425.200 €

und

für den Vermögenshaushalt 38.400 €.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

2. Finanzplan 2015 - 2017

Die Finanzplanung bis 2017 ist abgeglichen und weist keine Darlehensaufnahme aus, da auch in den Folgejahren die Finanzplanung des ungedeckten Bedarfs über eine Betriebskosten- und eine Investitionsumlage erfolgen soll.

Die Finanzplanung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2015	2.046.700 €	228.000 €
2016	2.072.900 €	220.600 €
2017	2.092.300 €	216.200 €

Die Verwaltung schlägt vor, die vorliegende Haushaltssatzung mit den o. g. Eckdaten sowie die Finanzplanung 2015 - 2017 zu beschließen.

Anlagen: Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2014

Beschluß

02.12.2013
SI/AS/19/13

Zweckverband Berufsschulen Amberg-Sulzbach

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Berufsschulen Amberg-Sulzbach für das Haushaltsjahr 2014 wird wie vorgelegt beschlossen. Sie schließt wie folgt ab:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Verwaltungshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben | 2.030.600 € |
| 2. Vermögenshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben | 233.400 € |
| 3. Kreditaufnahmen | keine |
| 4. Verpflichtungsermächtigungen | keine |
| 5. Umlagesoll Verwaltungshaushalt | 1.425.200 € |
| 6. Umlagesoll Vermögenshaushalt | 38.400 € |
| 7. Höchstbetrag der Kassenkredite | 200.000 € |

Die Finanzplanung wird ebenfalls wie vorgelegt beschlossen. Sie schließt in den einzelnen Jahren in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
2015	2.046.700 €	228.000 €
2016	2.072.900 €	220.600 €
2017	2.092.300 €	216.200 €

Protokollnotiz:

Herr Lindenberger fragt nach, in wie weit der Zweckverband die Kosten für die Wartung von Gebäudeteilen, wie die Heizungsregelung, zu tragen hat. Herr Mertel erläutert, dass grundsätzlich die Gebäude im Eigentum der Verbandsmitglieder sind, jedoch der laufende Unterhalt der Gebäude Aufgabe des Zweckverbandes ist. Bei älteren Anlagen und Gebäude ist der Bedarf zwar höher, über den Zeitraum einer Sanierung hat jedoch das einzelne Verbandsmitglied zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13

Ablehnung: 0

Abdruck in RP, 2.1, 2.12, Ref. 6, 1.10.26